

PROTOKOLL NR. 12

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 18.12.2017, 19.00 Uhr, Restaurant Brunnen, Hersiwil

Anwesend: Brandon Miller, Hans Ulrich Nievergelt, Jwan Koch, Rosalie Stettler,
Yvonne Fürst

Finanzverwalter: Andreas Winistörfer

Protokoll: Annemarie Wüthrich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. GR-Protokoll vom 20.11.2017
3. GV-Nachbesprechung
4. Personal-/Ressortplanung des Gemeinderates
5. Neujahrsanlass, Liste der Ehrungen
6. Strategische Projekte
7. Beschlussfassung repla „Entwicklung ländlicher Raum“ Wasseramt (Elares)
8. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter
9. Pendenzenlisten
10. Verschiedenes -

1. Begrüssung

B. Miller begrüsst alle Anwesenden zur heutigen und gleichzeitig letzten GR-Sitzung in diesem Jahr im Rest. Brunnen in Hersiwil..

2. GR Protokoll vom 20.11.2017

Das Protokoll Nr. 11 der Sitzung vom 20.11.2017 wird vom GR einstimmig genehmigt.

3. GV-Nachbesprechung

Die Budget-GV vom 07.12.2017 unter der erstmaligen Leitung des neuen GP B. Miller ist mit der stattlichen Anzahl von 37 Teilnehmern gut über die Bühne gegangen. Alle Anträge des Gemeinderates sind praktisch einstimmig angenommen worden. Das Feedback zur

Versammlung war durchwegs gut. Anzuführen ist aber selbstkritisch durch den GR und auch von vereinzelt GV-Teilnehmern, dass in Zukunft an den GV's die Projekte durch die jeweiligen Ressortleiter im GR für die Allgemeinheit verständlicher und strukturierter vor- bzw. dargestellt werden.

4. Personal-/Ressortplanung des Gemeinderates

Der GR ist damit einverstanden, dass B. Miller im neuen Jahr erneut Gespräche mit möglichen Nachfolge- Kandidaten der Freien Liste, bedingt durch eine sich in absehbarer Zeit erfolgende Veränderung im GR, aufnehmen wird.

5. Neujahrsanlass, Liste der Ehrungen

Am 05.01.2018 werden die Ehrungen von verdienten Vereinsmitgliedern und Gemeinde-Funktionären im gleichen Rahmen wie in vergangenen Jahren im Estrich durchgeführt. Am 11.12.2017 wurden an der Vereinskonzerts-Sitzung die Einladungen für die Vereine verteilt. Gemeindeseits werden der/die abgetretenen GR/GP Thomas Fischer, der GR Hans Hofer, die Anzeiger-Kontrollleurin Daniela Gerber, der Forstverantwortliche Franz-Sepp Späti und die Delegierte der Friedhofkommission Kriegstetten Bernadette Vögeli geehrt. Am 20.12.2017 wird die Bevölkerung mit einem Flyer im Anzeiger eingeladen. Wiederum werden die allseits beliebten Wappen-Biber der Bäckerei Laube abgegeben und das estri.ch-Team ist für die Organisation des Apéros und der Hamburger, neu auch in vegetarischer Ausführung, zuständig. Die Kosten für das Apéro und die Hamburger sind im Budget der Gemeinde eingeplant.

6. Information strategische Projekte

Für das Aufsetzen/Modernisierung einer neuen Gemeinde-Website legt B. Miller eine erste Offerte mit einem Basispreis von rund Fr. 4'400. – dem GR vor, welche mit weiteren Modulen beliebig ergänzt werden kann. Bis zur nächsten GR-Sitzung am 15.01.2018 erwartet der GP Feedback von den GR's zu dieser Offerte. Es werden auch Ideen gesammelt für die Planung eines allfälligen Gemeinde-Dorfladens.

7. Beschlussfassung repla „Entwicklung ländlicher Raum“

Das Thema wurde ausführlich unter Traktandum 10 im GR-Protokoll vom 20.11.2017 durch den GR diskutiert.

Der GR beschliesst einstimmig sich an der Mitarbeit(Aufbau einer ausbaufähigen Informationsplattform für die Gemeinden) und Mitfinanzierung(Gemeindeanteil Drei Höfe von Fr. 1'988.--)am Projekt Elares Wasseramt zu beteiligen.

B. Miller wird diesen Beschluss der Repla Solothurn bis am 22.12.2017 mitteilen. Im Januar 2018 erfolgt die Starsitzung mit den involvierten Gemeinden und den für die Umsetzung verantwortlich zeichnenden Vereins Pro Wasseramt.

8. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Bildung(Y. Fürst):

Zwischenzeitlich wurde von Y. Fürst zu den Beitragszahlungen der Gemeinde Drei Höfe für den Bau der 2. Turnhalle oz13 folgendes in Erfahrung gebracht:

Der Anteil würde mit 3,31 % bei einer Bausumme der TH von 5,9 Mio 195'290.— betragen. Bei der teureren Variante von 6,7 Mio müsste die Gemeinde mit anteilmässigen Kosten von Fr. 227'770.-(+/- 15 %)rechnen. Der Finanzverwalter A. Winistörfer spricht sich für Variante 2 bei einer allfälligen Finanzierung des TH-Baus aus, d.h. die Gemeinde würde ihren Anteil auf einmal an den ZV owo einzahlen und somit das Geld selber beschaffen. Diese Variante wurde auch schon seinerzeit beim Bau des oz13 durch die Gemeinde gewählt. Weiter schlägt der ZV(Zweckverband)owo den Trägergemeinden vor, Geld aus dem Erneuerungsfond(Werterhalt) – welches für den Unterhalt der Gebäude des oz13 bestimmt ist – für den Bau der neuen TH einzusetzen. Der seit 2011 durch die Trägergemeinden gespiesene Fond würde bis am 31.12.19 einen Betrag von rund 2,1 Mio aufweisen. Im aktuellen Zinsumfeld sind bekanntlich keine Erträge mehr zu generieren, im Gegenteil muss jederzeit mit Belastungen von Negativzinsen gerechnet werden.

Der GR ist aber klar der Meinung, dass sicher nur ein Teil der angesparten Fonds-Einlagen in den TH-Bau eingebracht würden. Vorgängig müsse eine Bestandes-Aufnahme über den Zustand der Schulgebäude erstellt werden um sicherzustellen, dass noch genügend Mittel für den allfälligen Gebäudeunterhalt der Schulhäuser vorhanden seien.

B. Miller und Y. Fürst werden diese Anliegen und Bedenken in einem Schreiben dem ZV owo mitteilen.

Die Abrechnung des Projektes Roadmovie hat einen Aufwand von Fr. 2'214.30 ergeben, budgetiert waren Fr. 1'500. – .

Im Workshop der rsaw wurde eine grobe Zielplanung für 2018 erstellt, u.a. werden verschiedene Reglemente angepasst. Eine interne Schulevaluation ist geplant. Weiter wird an den vier Schulstandorten von den Ausstattungen der Schulzimmer, den Turnhallen usw. ein Inventar erstellt. Das Ziel wäre eine überall ähnliche Grundausrüstung zu erreichen und einen Pool zu bilden, damit bei Bedarf Material(z.B. Möbel, Turngeräte usw.)unter den Schulstandorten ausgeliehen werden könnte.

Einer Anfrage für die Durchfahrt während eines erneuten Rennens des Inlineclubs Mittelland am 26.08.18 durch Hersiwil und Heinrichswil steht der GR positiv gegenüber.

Bau(H.U. Nievergelt):

Der Projektstart für die 2. Etappe Sanierung Wasserversorgung Zelgli ist im April 2018 geplant. Das Projekt Erneuerung Strassensignalisation startet anfangs 2018.

Die Feuerstelle(neuer Rost)im Huehnerhüswald wird nicht abgedeckt, da sie auch im Winter oft benutzt wird.

Finanzen(R. Stettler):

R. Stettler hat am 14.11.2017 am Start-Anlass(BWSo) Reorganisation Waldeigentümer im Wasseramt teilgenommen. Die Rückmeldungen veranlassten den BWSo, den Reorganisationsprozess zu starten u. a. unter folgenden Voraussetzungen: Der Prozess muss von den Waldeigentümern getragen werden, finanzielle Beteiligung wird zugesichert. Ziele der Reorganisation sind: Entstehung eines Forstbetriebes für die gemeinsame Waldbewirtschaftung, Waldbewirtschaftung erfolgt auf gemeinsame Rechnung, Rechtsform des Forstbetriebes ist offen. Ein allfälliger Neustart des Forstbetriebs Wasseramt wäre frühestens am 01.01.2019. Eine externe Fachperson soll beigezogen werden für die Aufbereitung der nötigen Entscheidungsgrundlagen, die Analyse der Handlungsoptionen und die Begleitung der Umsetzungsarbeiten. Diese Kosten betragen dafür rund Fr. 50'000.--. Bei einem Kostenverteiler nach Waldfläche muss die Einheitsgemeinde Drei Höfe, die auf die Umfrage vom Mai 2017 positiv geantwortet hat, mit einem Betrag von Fr. 1'800.--, verteilt auf zwei Jahre von je Fr. 900.- rechnen.

Der GR ist mit diesem Vorgehen und Finanzierung(Fr. 1'800.- verteilt auf 2 Jahre von je Fr. 900.--) einstimmig einverstanden.

Dieser Beschluss wird bis am 31.01.2018 dem BWSo mitgeteilt.

Am 24.11.2017 wurde bei der Begehung mit der Fa. FriedWald, dem Förster, B. Miller, Y. Fürst und R. Stettler eine für die Errichtung geeignete Waldparzelle (GB Nr. 33) in Hersiwil ausgewählt. Weiteres Vorgehen: Im nächsten Frühjahr Durchführung eines Infoabends durch die Firma FriedWald und am 09.06.2017 eine Waldbegehung für die Bevölkerung. Vorabklärungen trifft R. Stettler, ob der Eintrag ins Grundbuch, der für den FriedWald vorgesehenen Parzelle GB 33 vorgängig durch die GV im Juni 2018 genehmigt werden muss.

Soziales(J. Koch):

Am 12.01.2018 wird ein Neujahrsapéro in den Büros der Sozialen Dienste Wasseramt Süd stattfinden. J. Koch, B. Miller und H.U. Nievergelt werden daran teilnehmen.

9. Pendenzenliste

Auf der anstehenden sowie der laufenden Pendenzenliste werden keine Änderungen vorgenommen.

10. Verschiedenes

B. Miller teilt mit, dass folgende neue Email-Adressen ab 01.01.2018 durch die GR's angewendet und auch so publiziert (Infoheft, Protokoll usw.) werden.

Y. Fürst (Ressort: Bildung/Kultur/Freizeit/Jugend/Vereine)

NEU: bfk@dreihoeffe.ch

J. Koch (Ressort: Gesundheit/Soziale Wohlfahrt/Familien/Alter

NEU: gsw@dreihoeffe.ch

R. Stettler (Ressort: Volkswirtschaft/Finanzen/Steuern/Landwirtschaft/Wald)

NEU: vfs@dreihoeffe.ch

HU. Nievergelt (Ressort: Verkehr/Bau/Umwelt/Raumordnung)

NEU: vbu@dreihoeffe.ch

Schluss der Sitzung:

21.15 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Brandon Miller

Annemarie Wüthrich